

Party

Was ist das denn für 'ne Party? Warum bin ich eigentlich hier?
Na ist doch klar, weil ich eingeladen bin!
Ich steh in der Ecke und umklammer mein Bier
Und ich kratz mich gelangweilt am Kinn.

Wer ist hier der Schöne? Wer ist hier der Schlaue?
Wer ist hier der Reiche? Wer ist hier der Tolle?
Die Männer führen sich auf wie balzende Pfaue,
Aber sehen bloß so aus wie dümmliche Trolle.

Schlager, Schlager, Schlager zum Quadrat
Und die Ballermann-Hits von 2007.
Es bleibt einem aber auch gar nichts erspart,
Ach, wär ich doch zuhause geblieben.

In der Küche darf man immerhin noch rauchen
Und so sind alle in der Küche, selbst die, die nicht rauchen.
„Nur bei Gelegenheit.“ „Nur, wenn ich trinke.“
„Nur, wenn ich atme!“ „Ihh, wie ich stinke!“

Mir doch egal. Mich können hier alle mal.
Ich glaube, langsam ist doch Zeit zu gehen.
Ich greif nach der Jacke und ich dreh mich zur Tür
Und dann sehe ich dich da plötzlich stehen.

Du schaust so genervt, zum Verliebten gequält, als wären Verwandte verstorben.
Ich grinse dich an, du verdrehst deine Augen. Ich finde, ein bisschen verdorben.
Auch du hast die Jacke bereits in der Hand, auch du willst hier eigentlich nur weg.
Ich bin da grade nicht mehr so sicher, ich rühre mich nicht mehr vom Fleck.

Was ist denn das jetzt? Der Gastgeber, nervig,
Quatscht einfach blöd auf dich ein.
Gebt mir eine Flasche, seine Fresse, dann werfe ich!
Wie kann man denn nach drei Sekunden eifersüchtig sein?

Na gut, er hat's geschafft, sie zum Bleiben zu bringen.
Ist das jetzt gut oder schlecht?
Ich wette, er musste sie irgendwie zwingen,
Ach komm, sei nicht so selbstgerecht.

Die Stunden verstreichen, sie ist nie allein
Und ich Schisser steh immer noch hier.
Ich rede stattdessen mit irgend 'ner Koksnase,
Beziehungsweise: Sie redet mit mir.

Mensch, diese Feigheit, das ist doch tragisch,
Ist das meine Philosophie?
Jetzt steht sie auf, jetzt geht sie wirklich.
Jetzt oder nie.

Und sie lächelt tatsächlich, sie lächelt mich an! Allein für den Scheiß Augenblick
Hat sich das bisschen Mut schon gelohnt, meine Güte, das Gefühl nennt sich wohl Glück.
Was immer jetzt kommt und was immer passiert, eins ist mir jedenfalls klar:
Was bin ich froh, was bin ich dankbar, dass ich auf der Party hier war.

Wer kommt zum Aufräumen? Alle rufen ich!
Ich ruf das nicht, aber ich lüg' wenigstens nicht.
Ich hab morgen echt Besseres zu tun.
Ich hoff's jedenfalls.